

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lettershop-Leistungen

Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Vertragsverhältnisse zwischen der WVD Dialog Marketing GmbH und ihren Kunden (nachfolgend Auftraggeber genannt). Die AGB sind Vertragsbestandteil, welche der Auftraggeber durch Erteilung des Auftrages anerkennt. Das Vertragsverhältnis beginnt mit dem im Vertrag vereinbarten Termin. Abweichende bzw. zusätzliche Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind ausgeschlossen, es bedarf hierfür keines Widerspruchs der WVD Dialog Marketing GmbH. Zusätzlich zu diesen AGB gilt die jeweils aktuelle Preis- und Leistungsübersicht.

Vertragsschluss

Ein Vertrag zwischen dem Auftraggeber und der WVD Dialog Marketing GmbH kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung der WVD Dialog Marketing GmbH bzw. durch deren Ausführung des Auftrages zustande. Die Auftragsausführung richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt des Angebotes oder der erteilten Auftragsbestätigung und diesen AGB. Mündliche Nebenabreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die WVD Dialog Marketing GmbH. Die WVD Dialog Marketing GmbH behält sich vor, Aufträge wegen Inhalt, Herkunft und/oder technischer Form abzulehnen.

Leistungen

Die WVD Dialog Marketing GmbH stellt dem Auftraggeber Lettershop-Leistungen von der EDV-Vorbereitung über den Druck bis zur Kuvertierung und Postauflieferung zur Verfügung. Detailliertere und/oder zusätzliche Leistungen werden im Angebot bzw. Vertrag geregelt.

Datenschutz

Die WVD Dialog Marketing GmbH verpflichtet sich im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung, die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) einzuhalten. Bei öffentlichen Aufträgen ist die WVD Dialog Marketing GmbH zur Einhaltung des jeweiligen Landesdatenschutzgesetzes verpflichtet. Insbesondere verpflichtet sich die WVD Dialog Marketing GmbH, bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Auftraggebers, die einschlägigen Datenschutzbestimmungen gemäß § 5 BDSG mit größter Gewissenhaftigkeit zu beachten. Der Auftraggeber erhält auf Wunsch eine schriftliche Erklärung der WVD Dialog Marketing GmbH über einzelne Punkte zur Einhaltung der Datensicherheit.

Fristen und Termine

Alle Fristen und Termine für die Leistungen der WVD Dialog Marketing GmbH sind nur mit schriftlicher Bestätigung der WVD Dialog Marketing GmbH verbindlich. Dazu hat der Auftraggeber der WVD Dialog Marketing GmbH alle benötigten Informationen und Unterlagen rechtzeitig mitzuteilen bzw. zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls müssen alle eventuellen Anzahlungen durchgeführt sein. Alle Fristen setzen mit dem Datum der Auftragsbestätigung ein. Bei im Anschluss daran erteilten zusätzlichen bzw. erweiterten Aufträgen verlängern sich die Fristen entsprechend. Der Liefertermin ist eingehalten, wenn der Liefergegenstand innerhalb der Frist an den Auftraggeber bzw. das Versandunternehmen übergeben wurde. Fixtermine erfordern eine gesonderte Vereinbarung. Für die Laufzeit von Sendungen in dem jeweiligen Postunternehmen haftet die WVD Dialog Marketing GmbH generell nicht. Im Falle durch die WVD Dialog Marketing GmbH unverschuldete Nichteinhaltung von Fristen und Terminen ist die WVD Dialog Marketing GmbH ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht zu einer vorrangigen Bearbeitung des Auftrages verpflichtet. Durch die WVD Dialog Marketing GmbH nicht vertretbare Ereignisse wie höhere Gewalt, Krieg, Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen oder Arbeitskämpfe entbinden die WVD Dialog Marketing GmbH für deren Dauer von der Pflicht zur rechtlichen Bereitstellung der Leistung. Die vereinbarten Fristen verlängern sich entsprechend der Dauer der Störung. Über die Dauer wird der Auftraggeber unterrichtet. Ist ein Ende der Störung nicht absehbar oder ist sie von längerer Dauer als 3 Monate, ist jede Partei berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Bei durch die WVD Dialog Marketing GmbH verschuldeten Verzögerungen von Fristen und Terminen, ist der Auftraggeber zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Lieferung/Versand

Der Versand der fertig konfektionierten Sendungen erfolgt auf Gefahr des Auftraggebers bzw. des ausführenden Transportunternehmens. Die Gefahr geht auf diesen über, sobald die Sendungen an den Auftraggeber bzw. das Transportunternehmen übergeben wurden. Zu diesem Zeitpunkt endet auch die Haftung der WVD Dialog Marketing GmbH. Eventuelle Transportschäden können nur bei dem jeweiligen Transportunternehmen geltend gemacht werden. Wenn der Versand der Sendungen über ein Postunternehmen erfolgt, kommt gemäß deren AGB ein Beförderungsvertrag zwischen dem Postunternehmen und dem Auftraggeber zustande. Die WVD Dialog Marketing GmbH wird beauftragt, als Dienstleister einen Beförderungsvertrag im Namen des Auftraggebers abzuschließen. Eine Zusage von Zustellterminen kann durch die WVD Dialog Marketing GmbH nicht erfolgen. Ebenso ist die Haftung für verspätete Zustellung des befördernden Unternehmens durch die WVD Dialog Marketing GmbH ausgeschlossen.

Entgelte und Abrechnungen

Die erbrachten Leistungen werden auf Grundlage der aktuellen Preisliste bzw. der zwischen dem Auftraggeber und der WVD Dialog Marketing GmbH getroffenen Vereinbarungen berechnet. Alle Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer, sowie der eventuellen Verpackungs- und Versandkosten (Fracht, Porto), welche gesondert berechnet werden. Die Leistungen werden mit einem Zahlungsziel von zehn Tagen ohne Abzug berechnet. Bei nicht fristgerechter Zahlung durch den Auftraggeber ist die WVD Dialog Marketing GmbH berechtigt, dem Auftraggeber den jeweils geltenden Verzugszins zu berechnen. Der Auftraggeber ist bei Erstaufträgen verpflichtet, das Dienstleistungsentgelt entsprechend dem Angebot der WVD Dialog Marketing GmbH, ggf. z.B. durch Vorkasse, zu entrichten. Wird

der WVD Dialog Marketing GmbH nach dem Vertragsschluss die Gefahr mangelnder Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers erkennbar, ist sie befugt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung durchzuführen. Wenn die Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach einer angemessenen Frist nicht erbracht wurden, kann die WVD Dialog Marketing GmbH ganz oder teilweise von geschlossenen Verträgen zurücktreten. Anfallende Portokosten sind vom Auftraggeber drei Tage vor dem Postauflieferungstermin zu übernehmen. Erst bei Zahlungseingang erfolgt eine Postauflieferung. Bei zu spät eingegangenen Portovoranzahlungen, verlieren fest zugesagte Anlieferungstermine ihre Gültigkeit. Zusätzliche Portonachforderungen des ausführenden Postunternehmens wird nach Auftragsabschluss in einer Portoendabrechnung zusätzlich berechnet. Zu viel gezahltes Porto erhält der Kunde zurück. Die Bezahlung des Portos bei der DPAG kann bei einer vorhandenen Kundennummer bei der DPAG auch vom Auftraggeber selbst abgewickelt werden. Dazu muss der Auftraggeber der WVD Dialog Marketing GmbH rechtzeitig seine Kundenkarte als Nachweis gegenüber der DPAG vorlegen.

Material-/Datenbereitstellung durch den Auftraggeber

Vom Auftraggeber bereitzustellendes Material ist der WVD Dialog Marketing GmbH in einwandfreiem Zustand frei Haus anzuliefern. Dabei ist die WVD Dialog Marketing GmbH von einer Qualitäts- und Mengenkontrolle freigestellt. Der Auftraggeber stellt sicher, dass eine branchenübliche Mehrlieferung von 5% gesichert ist. Für die Verarbeitbarkeit des Materials ist der Auftraggeber verantwortlich. Kosten, welche aufgrund falscher Materialanlieferungen entstehen, trägt der Auftraggeber. Bei Datenlieferung durch den Auftraggeber an die WVD Dialog Marketing GmbH, erfolgt keine Prüfung und Korrektur der Textdateien, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Für die Korrektheit der Textdateien ist der Auftraggeber selbst verantwortlich. Dies gilt auch für Adressdaten. Sofern nicht anderes vereinbart wurde, erfolgt die Lieferung von Daten per Datenträger (Diskette, CD) oder pgp-verschlüsselt per E-Mail. Für die Einhaltung eventueller Urheberrechte, gesetzlicher Bestimmungen oder Rechte Dritter des Materials und der Daten ist der Auftraggeber verantwortlich. Die WVD Dialog Marketing GmbH ist somit von Ansprüchen Dritter freigestellt. Für zeitliche Verzögerungen der Material- und Datenanlieferung durch den Auftraggeber haftet der Auftraggeber.

Restmaterial

Nach der Auftragsdurchführung wird dem Auftraggeber vorhandenes Restmaterial zur Abholung bereitgestellt. Wenn dieser es nach einer Frist von zwei Wochen nicht abholt, wird es vernichtet. Wenn eine Einlagerung des Restmaterials vereinbart wurde, übernimmt der Auftraggeber die Kosten dafür.

Freigaben

Die Produktion der Auflage erfolgt grundsätzlich erst nach schriftlicher oder fernschriftlicher Freigabe durch den Auftraggeber. Für nach der Freigabe festgestellte Fehler, welche zum Freigabezeitpunkt schon vorhanden waren, ist die Haftung der WVD Dialog Marketing GmbH ausgeschlossen.

Rechte des Auftraggebers bei Mängeln

Offensichtliche Mängel müssen vom Auftraggeber sofort nach Auftragserteilung, spätestens jedoch 14 Tage danach, der WVD Dialog Marketing GmbH schriftlich mitgeteilt werden. Verborgene Mängel müssen der WVD Dialog Marketing GmbH unverzüglich nach ihrer Feststellung schriftlich mitgeteilt werden. Bei jeder Mängelrüge hat die WVD Dialog Marketing GmbH das Recht zur Untersuchung der Mängel, wofür der Auftraggeber der WVD Dialog Marketing GmbH die notwendige Zeit einräumt. Die Mängel beseitigt die WVD Dialog Marketing GmbH durch eine teilweise oder komplett neue kostenlose Nacherfüllung. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung (z.B. durch Unzumutbarkeit für den Auftraggeber oder unverhältnismäßige Kosten für die WVD Dialog Marketing GmbH) hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Preisminderung bzw. Schadensersatz zu verlangen. Es kommt keine Nacherfüllung durch die WVD Dialog Marketing GmbH zustande, wenn die Mängel vom Auftraggeber verursacht wurden. Dies trifft insbesondere für nicht vertragsgemäßen Versand und dadurch eventuell entstehende Folgeschäden zu.

Eigentumsvorbehalt

Alle Leistungen und Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der WVD Dialog Marketing GmbH. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Auftraggeber auf das Eigentum der WVD Dialog Marketing GmbH hinzuweisen und die WVD Dialog Marketing GmbH unmittelbar darüber zu informieren.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen. Die unwirksame Bestimmung kann durch eine solche ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der AGB in tatsächlicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht entspricht.

Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich aus Vertragsverhältnissen im Sinne dieser AGB ergeben, ist Chemnitz.

Nebenabreden

In den Vertragsbeziehungen abweichende Regelungen zum geschlossenen Vertrag und zu den AGB bedürfen der Schriftform.

WVD Dialog Marketing GmbH
Kauffahrt 25, Haus 2
09120 Chemnitz
Telefon: 0371 656-20201
Fax: 0371 656-27030
www.wvd-dialog-marketing.de

Geschäftsführer
Michael Felsmann
Arne Stuck
USt.-ID.: DE 811177434
HRB 6502
Amtsgericht Chemnitz

Bankverbindungen
UniCredit Bank AG
BIC-Code: HYVEDEMM497
IBAN: DE05 8702 0086 0358 1949 66

Sparkasse Chemnitz
BIC-Code: CHEKDE81
IBAN: DE29 8705 0000 3140 0127 98